

Information an die Pfarren für das umweltfreundliche Recycling des bisherigen Gotteslob

Das neue GOTTESLOB ist völlig neu gegliedert und aufgebaut. Nicht zuletzt wegen vieler neuer Lieder und Gesänge stimmen die Nummern zwischen dem bisherigen und dem neuen Buch nicht überein. Von daher ist es wichtig, dass in allen Pfarrgemeinden durchgängig das neue GOTTESLOB verwendet wird.

Das bisherige GOTTESLOB fand fast vier Jahrzehnte im Gottesdienst Verwendung, sodass für nicht wenige eine emotionale Bindung dazu entstand: Deshalb ist es angemessen, dieses Buch in den Gottesdiensten am Sonntag vor der Einführung des neuen Gotteslob noch einmal ausdrücklich zu würdigen.

Am 1. Adventsonntag 2013 (ggf. am Sonntag davor) sollte das neue GOTTESLOB beim Gottesdienstes eingeführt werden.

Das Österreichische Liturgische Institut hat Vorschläge für die Gestaltung des Übergangs vom „alten“ zum „neuen“ Gotteslob erstellt (siehe Beilagen).

Die bisherigen Gebet- und Gesangbücher können umweltgerecht über die lokale Altpapiersammlung entsorgt werden. Zuvor müssen alle Plastik-/Kunststoffanteile (Umschlag, Bänder) entfernt werden.

Einige Belegexemplare des bisherigen Gotteslob sollen im Pfarrarchiv aufgehoben werden.

Es ist nicht sinnvoll, die „alten“ Bücher in Filialkirchen und Kapellen weiterzuverwenden, da der im neuen Gotteslob erneuerte Gebets- und Liederschatz überall verfügbar sein soll.

Auf spezielle Anfrage können einzelne Exemplare an Privatpersonen ausgegeben werden.